

Peter-Christian Müller-Graff | Stefanie Schmahl  
Vassilios Skouris (Hrsg.)

# Europäisches Recht zwischen Bewährung und Wandel

Festschrift für Dieter H. Scheuing

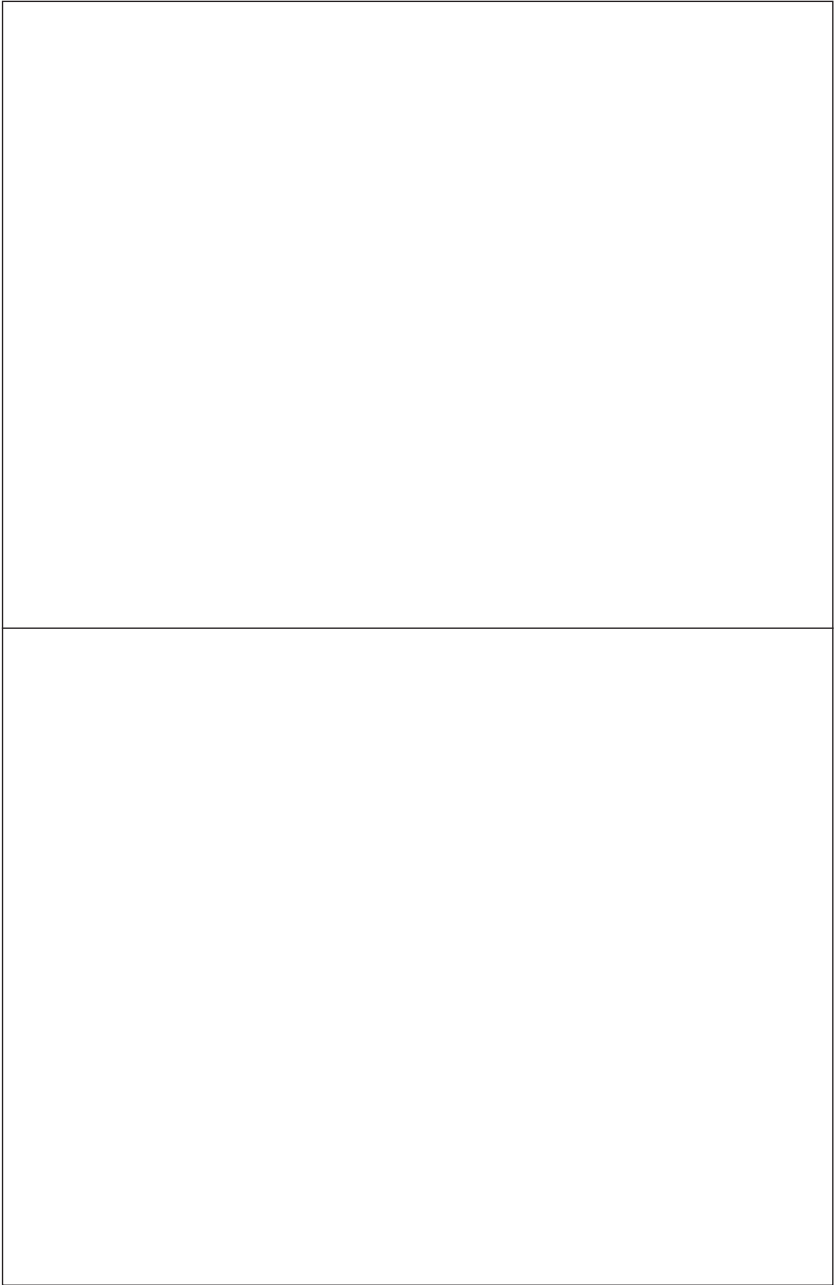


**Nomos**

<https://doi.org/10.5771/9783845233185-1>

Generiert durch IP '207.241.231.83', am 19.07.2018, 17:19:08.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.



Peter-Christian Müller-Graff | Stefanie Schmahl  
Vassilios Skouris (Hrsg.)

# Europäisches Recht zwischen Bewährung und Wandel

Festschrift für Dieter H. Scheuing



**Nomos**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8329-6869-4

1. Auflage 2011

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2011. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der photomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.



<https://doi.org/10.5771/9783845233185-1>

Generiert durch IP '207.241.231.83', am 19.07.2018, 17:19:08.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.



# Vorwort

Europäisches Recht zwischen Bewährung und Wandel bildet den Kern des wissenschaftlichen Werkes von *Dieter H. Scheuing*, dem diese Festschrift von Freunden, Kollegen und Schülern gewidmet ist.

Bereits seine preisgekrönte Pariser Staatsdoktoratsarbeit bei *Prosper Weil* wies in diese Richtung. Vorausgegangen war ein Studium der Rechtswissenschaft in Hamburg, München, Tübingen, Freiburg im Breisgau und Paris, gefördert durch die Studienstiftung des deutschen Volkes und zuletzt durch die französische Regierung; auch hatte ein Brüsseler Kommissionspraktikum bei *Jochen Thiesing* dazu beigetragen, ihn früh zum überzeugten Europäer zu machen, der er bis heute geblieben ist. So nimmt es nicht wunder, dass er in seiner genannten Dissertation aus dem Jahre 1973 nicht nur das französische Subventionsrecht, sondern zu einem wesentlichen Teil das seinerzeit aus Sicht der nationalen Rechtswissenschaften noch weithin skeptisch wahrgenommene Europäische Gemeinschaftsrecht erforschte, wie es im Beihilfenaufsichtsrecht der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft allmählich Tiefenwirksamkeit zu gewinnen begann. Auf diese Weise erhellte und festigte er die bis heute maßgebenden rechtlichen Grundlagen der – für die transnationale Wettbewerbswirtschaft im europäischen Binnenmarkt zentralen – supranational-gemeinschaftlichen Überwachung einzelstaatlicher Beihilfen. Hierbei erwies er sich als ein exzellenter Rechtswissenschaftler, der in bester kontinentaleuropäischer Tradition sein Erkenntnisinteresse und methodisches Vorgehen an der Frage nach der Bewährung des von ihm sorgfältig ausgeloteten positiven Rechts ausrichtet, um einerseits für dessen Verständnis und Entwicklung eine dogmatisch gesicherte und in sich stimmige Orientierung zu erarbeiten und andererseits Möglichkeiten und Notwendigkeiten eines Wandels herauszufinden.

Diesen Ansatz hat *Dieter H. Scheuing* nach seiner Tübinger Habilitation im deutschen öffentlichen Recht bei *Otto Bachof* im Jahre 1978 zunächst als Professor für öffentliches Recht an der Universität zu Köln (1978-1983) und sodann als Inhaber des Lehrstuhls für deutsches und ausländisches öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht an der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität Würzburg (1983 bis 2006, ab 1995 zugleich Jean-Monnet-Lehrstuhl für Europarecht) konsequent weiterverfolgt und ausgebaut. Er hat das Europäische Recht, in einem über das eigentliche Europarecht hinaus auch das europäisierte mitgliedstaatliche Recht umfassenden Sinne, insbesondere in drei Richtungen weiterführend entfaltet. Sie sind in der zu seinem 65. Geburtstag im Jahre 2006 erschienenen Auswahl seiner Beiträge beispielhaft ausgewiesen, nämlich Europäisches Verfassungsrecht, Europäisches Verwaltungsrecht und Europäisches Umweltrecht. Die in der vorliegenden Festschrift versammelten Beiträge nehmen diese Themenbereiche auf und erweitern

sie; damit leuchten sie ihrerseits in vielfältiger Spiegelung Europäisches Recht zwischen Bewährung und Wandel aus. In drei große Gruppen gegliedert, behandeln diese Beiträge schwerpunktmäßig erstens Organe, Rechtsetzung und Rechtsschutz in der Europäischen Union, zweitens Verwaltung und Vollzug in der Europäischen Union und drittens Wirtschaft, Währung und Sozialordnung in der Europäischen Union. Eine kleinere vierte Gruppe von Beiträgen bietet schließlich Ausblicke auf die außereuropäische Welt.

Dank gebührt sowohl denen, die diese Festschrift finanziell großzügig unterstützt haben, insbesondere dem Juristen ALUMNI Würzburg e.V. und dem Europäischen Rechtszentrum der Universität Würzburg, als auch den Lehrstuhlmitarbeitern, die sich um die technische Betreuung des Bandes verdient gemacht haben. Zu danken ist ferner dem Nomos-Verlag für die hervorragende Zusammenarbeit.

Die Herausgeber freuen sich sehr, dem Jubilar zu seinem 70. Geburtstag am 24. September 2011 diese Festschrift im Namen aller Autorinnen und Autoren mit den besten Glückwünschen überreichen zu können.

*Peter-Christian Müller-Graff      Stefanie Schmahl      Vassilios Skouris*



# Inhaltsverzeichnis

## A. Organe, Rechtsetzung und Rechtsschutz in der Europäischen Union

<i>Rainer Arnold</i> Verfassungsidentität und Letztentscheidungsrecht	17
<i>Klaus-Dieter Borchardt</i> Die Europäische Kommission nach Lissabon: Brüsseler Tiger oder Bettvorleger?	26
<i>Frank Castenholz</i> Die EU-Bürgerinitiative: Entwicklung und Konturen eines Europäischen Bürgerrechts	39
<i>Jörg Gundel</i> Der wachsende Einfluß des EU-Rechts auf die Auslegung der EMRK – und seine strukturellen Grenzen	58
<i>Andreas Haratsch</i> Effektiver Rechtsschutz auf der Grundlage ungeschriebener Kompetenzen der Europäischen Union – Der Europäische Gerichtshof auf dem Weg zu einer allgemeinen Leistungsklage	79
<i>Wolfgang Kahl</i> Der Rechtsgrundlagenstreit vor dem Gerichtshof – »Fortsetzung folgt ...«	92
<i>Eva-Maria Kieninger</i> Die Rolle des EuGH nach Inkrafttreten der »Rom«-Verordnungen	110
<i>Matthias Knauff</i> Ungeschriebenes Primärrecht	127
<i>Ralf P. Schenke</i> Von der unmittelbaren Geltung von Richtlinien zur richtlinienkonformen Rechtsfortbildung: Die steuerrechtliche Perspektive	149

<i>Helmuth Schulze-Fielitz</i> Strukturprobleme europäischer Sekundärrechtssetzung	165
<i>Jürgen Schwarze</i> Rechtsschutz Privater gegen »Rechtsakte mit Verordnungsscharakter« gemäß Art. 263 Abs. 4 Var. 3 AEUV	190
<i>Vassilios Skouris</i> Aspekte des Beitritts der Europäischen Union zur Europäischen Konvention für Menschenrechte	208
<i>Bernhard W. Wegener</i> Die Umweltverbandsklage vor dem EuGH	222
 <b>B. Verwaltung und Vollzug in der Europäischen Union</b>	
<i>Hartmut Bauer/Kai-Holmger Kretschmer</i> Zur Dogmatik von Zielvereinbarungen im Verwaltungsrecht	245
<i>Dennis Bock</i> Strafe und Grundrechtseingriff: Zum Begriff der strafrechtlichen Anklage (criminal charge / accusation en matière pénale) i.S.d. Art. 6 I EMRK	263
<i>Ralf Brinktrine</i> Pläne nach §§ 47 Abs. 2, 47d BImSchG als Grundlage subjektiv- öffentlicher Rechte?	279
<i>Claus Dieter Classen</i> Unabhängigkeit und Eigenständigkeit der Verwaltung – zu einer Anforderung des Europarechts an das nationale Verwaltungsrecht	293
<i>Astrid Epiney</i> Zur Reichweite des gerichtlichen Zugangs im Falle der Verletzung verfahrensrechtlicher Vorgaben des EU-Umweltrechts	309
<i>Armin Hatje</i> Deutschland in der Europäischen Union: Innovationen durch europäisches Verwaltungsrecht	323

<i>Yvonne Kerth</i>	
Klimaschutz als europäische Querschnittsaufgabe – Ein Blick auf 25 Jahre europäische Klimaschutzpolitik	340
<i>Klaus Laubenthal</i>	
European Prison Rules: Much Ado About Nothing?	355
<i>Jost Pietzcker</i>	
Wie weit trägt der Verfahrensgedanke?	374
<i>Christoph Ritzer</i>	
Datenschutzreformen – Konkretisierung europäischen Grundrechtsschutzes	387
<i>Matthias Ruffert</i>	
Die neue Unabhängigkeit: Zur demokratischen Legitimation von Agenturen im europäischen Verwaltungsrecht	399
<i>Werner Schaller</i>	
Die Intensivierung des Europäischen Verwaltungsverbundes in der Regulierung des Telekommunikations- und Energiesektors	415
<i>Volker Wirths</i>	
Bestandskraft und Vollstreckbarkeit unionsrechtswidriger Verwaltungsakte im Lichte der Koordinierungsformel	432
<i>Ferdinand Wollenschläger</i>	
Die Transplantation menschlicher Organe als neues Feld der EU-Gesundheitspolitik: Kompetentielle Möglichkeiten und Grenzen nach Lissabon und die neue EU-Richtlinie zur Organtransplantation	447

## C. Wirtschaft, Währung und Sozialordnung in der Europäischen Union

*Rainer Bechtold*

Theorie und Praxis des europäischen Kartellverbots – Versuch einer Bewertung im Rückblick 467

*Ulrich Becker*

Staatsangehörigkeit und Aufenthalt als Anknüpfungspunkte für die Gewährung sozialer Rechte in der Europäischen Union – Thesen zur abgestuften territorialen Verantwortung der Mitgliedstaaten für den sozialen Schutz von Unionsbürgern 480

*Roland Bieber*

Kritik der »new economic governance« für die Europäische Union 493

Stanisław Biernat

Die Freiheit der wirtschaftlichen Tätigkeit im Lichte der Rechtsprechung des polnischen Verfassungsgerichtshofs 509

*Ulrich Everling*

Wirtschaftspolitik und Finanzhilfe in der Währungsunion der Europäischen Union 526

*Geraint Howells*

EU Consumer Protection Through Information – The Lessons Behavioural Economics Offers 546

*Julia Iliopoulos-Strangas*

Die Rechtsfigur des sogenannten sozialen Besitzstandes im europäischen Grundrechtsschutzsystem 555

*Panajotta Lakkis*

Das Messner-Urteil des EuGH und seine Auswirkungen auf das deutsche Recht 574

*Carl Otto Lenz*

Griechenland, Deutschland und Europa – »Der übergeordnete Gesichtspunkt, Griechenland stärker im Westen zu verklammern« 592

<i>Peter-Christian Müller-Graff</i> Soziale Marktwirtschaft als neuer Primärrechtsbegriff der Europäischen Union	600
<i>Christos Pilafas</i> Schutz der Vertraulichkeit der Kommunikation mit Unternehmensjuristen zwischen Grundrechtsschutz und effektiver Abstellung von Kartellverstößen	624
<i>Oliver Remien</i> Supranationales Privatrecht und Privatrechtsangleichung nach dem Vertrag von Lissabon und Integrationsverantwortung nach dem Lissabon-Urteil des BVerfG	639
<i>Katrin Rosenfeld</i> Das europäische Netzwerk der Wettbewerbsbehörden (ECN) – Eine Bestandsaufnahme der Angleichung der Kronzeugenregelungen	651
<i>Stefanie Schmahl</i> Das deutsche Glücksspielrecht im Spiegel der Dienstleistungsfreiheit	671
<i>Meinhard Schröder</i> Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten im Vertrag von Lissabon	690
<i>Kyrill-A. Schwarz</i> Solidarität mit Griechenland – eine europäische Tragödie?	705
<i>Martin Seidel</i> Eine Wirtschaftsregierung für die Europäische Union – rechtliche Grundlagen, Legitimation, Funktion und Verhältnis zur Europäischen Zentralbank	717
<i>Christoph Teichmann</i> Überprüfung von Sekundärrecht am Maßstab der Grundfreiheiten	735
<i>Dimitris Triantafyllou</i> Garantenstellungen und staatliche Garantien – Zur Ausformung eines europäischen Rechtsprinzips	758
<i>Christoph Weber</i> Verhandelte Mitbestimmung – eine Zwischenbilanz	773

*Frank Zieschang*

Die Liechtensteiner Steueraffäre – Straf- und strafverfahrensrechtliche  
Aspekte des Ankaufs steuerrelevanter Daten durch deutsche Behörden

794

## D. Ausblicke auf die außereuropäische Welt

*Eric Hilgendorf*

Konfuzianismus und Legalismus. Eine Einführung in die klassische  
chinesische Sozial- und Rechtsphilosophie

821

*Toshiyuki Ishikawa*

Die neueste Entwicklung des japanischen Law School Systems –  
eine Zwischenbilanz

836

*Karl F. Kreuzer*

Menschenrechte im Islam unter besonderer Berücksichtigung der  
Religionsfreiheit

852

*Norbert K. Riedel*

Die Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit

888

Autorenverzeichnis

899

**A.**  
**Organe, Rechtsetzung und Rechtsschutz  
in der Europäischen Union**

